

Erstellungsdatum: Mai 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 28500, 28510

Artikelbezeichnung: Kongorot

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Synonyme: 3,3'-(1,1'-Biphenyl)-4,4'-diyl-bis-azo)-bis-(4-amino-1-naphthalinsulfonsäure)-Dinatriumsalz

CAS-Nr.: 573-58-0

EG-Index-Nr.: 611-027-00-8

EG-Nr.: 209-358-4

Summenformel: $C_{32}H_{22}N_6Na_2O_6S_2$ **3. Mögliche Gefahren**

Kann Krebs erzeugen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

NUR FÜR DEN BERUFSMÄßIGEN VERWENDER. Achtung – Exposition vermeiden – Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.**4. Erste – Hilfe – Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.

Besondere Gefahren: Brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen: Stickstoffoxide, Schwefeloxide.

Spezielle Schutzausrüstung: Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Sonstige Hinweise: Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Stäuben vermeiden

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung:

Dicht verschlossen. Trocken. An gut belüftetem Ort. Bei +5°C bis +30°C. **NUR FÜR SACHKUNDIGE ZUGÄNGLICH.**

Erstellungsdatum: Mai 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen*Grenzwerte für den Arbeitsschutz*

EG-Wert /Kat.	, Kategorie C: 2 (beim Menschen wahrscheinlich krebserzeugend), Kategorie R (E): 3 (möglicherweise fruchtschädigend beim Menschen)
Dinatrium-3,3'-(1,1-biphenyl)-4,4'-diylbis(azo)bis(4-aminonaphtalin-1-sulfonat):	

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	erforderlich bei Auftreten von Stäuben.
Augenschutz:	erforderlich
Handschutz:	erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.
-----------------------------	---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest	
Farbe:	rötlichbraun	
Geruch:	charakteristisch	
pH – Wert: bei 10 g/l H ₂ O	(20°C)	~ 6.7
Schmelztemperatur:		nicht verfügbar
Siedetemperatur:		nicht verfügbar
Zündtemperatur:		nicht verfügbar
Flammpunkt:		nicht verfügbar
Explosionsgrenzen:	untere	nicht verfügbar
	obere	nicht verfügbar
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar
Dichte:		nicht verfügbar
Schüttdichte:		~ 600 – 700 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	25 g/l
in Ethanol:	(20°C)	schwer löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Angaben vorhanden
Zu vermeidende Stoffe:	starke Oxidationsmittel, starke Säuren
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	bei Brand: s. Kapitel 5

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: LD₅₀ (oral, Ratte): 143 mg/kg
LDLo (oral, Mensch): 143 mg/kg

Die uns zur Verfügung stehenden Literaturdaten decken sich nicht mit der von der EG vorgeschriebenen Kennzeichnung. Der EG liegen Dossiers vor, die nicht veröffentlicht sind.

Subakute bis chronische Toxizität

In Tierversuchen, die unter Bedingungen durchgeführt wurden, die der Situation am Arbeitsplatz vergleichbar sind, erwies sich die Substanz als krebserregend. Die Bewertung einer fruchtschädigenden Wirkung ist noch nicht abgeschlossen.

Weitere toxikologische Hinweise

Nach Resorption toxischer Mengen: im Tierversuch Müdigkeit, Blutbildveränderungen.
Toxische Wirkung auf: Lungen.

Weitere Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

Erstellungsdatum: Mai 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Weitere Angaben:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Den Versandvorschriften nicht unterstellt.****15. Vorschriften**

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole: **T** GiftigR – Sätze: **R45** Kann Krebs erzeugen.
R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.S – Sätze: **S53** Exposition vermeiden – Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).**EG-Kennzeichnung****Deutsche Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 3 (stark wassergefährdender Stoff)

VbF (Verordnung brennbare Flüssigkeiten): ----

Lagerklasse VCI: 6.1 B

Merkblatt BG – Chemie: M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen
M056 ODIN-Schlüsselverzeichnis – Krebserzeugende
Gefahrstoffe

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.